

Niederschrift

über die **11. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **12. Dezember 2011**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **7. Dezember 2011** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 6. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 7. Gemeinderat | Franz Guger |
| 8. Gemeinderat | Herbert Enigl |
| 9. Gemeinderat | Barbara Graf |
| 10. Gemeinderat | Andreas Loidhold (ab 20.00 Uhr, TOP 1) |
| 11. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 12. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 13. Gemeinderat | Friedrich Fellner |
| 14. Gemeinderat | NR Leopold Mayerhofer |
| 15. Gemeinderat | Heinz Wasinger |
| 16. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 17. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 18. Gemeinderat | Josef Handl |
| 19. Gemeinderat | Franz Reisinger |

Entschuldigt waren:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 2. Gemeinderat | Andreas Wieser |

Außerdem war anwesend:

Mag. Christina **Gassner**,
Leader-Region Mostviertel-Mitte

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Grundsatzbeschluss zur Durchführung von Jungbürgerfeiern
4. Grundsatzbeschluss zur Verkehrssicherheitsförderung im Zuge der Fahrausbildung
5. Beschlussfassung einer Benützungsvereinbarung und eines Nachtrages zum Pachtvertrag
6. Bericht von der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
7. Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2012
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der erste Tagesordnungspunkt behandelt wird, berichtet Fr. Mag. Gassner über die Projekte der Leader-Region Mostviertel Mitte im Jahr 2011.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Evangelische Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs ersucht um Subvention zur Abdeckung der Kosten für das neu errichtete Gemeindezentrum.

HH-Stelle: 1/3900-7290, frei: € 1.356,30

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Förderung für die Evangelische Pfarrgemeinde ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Der Schachstammtisch St. Leonhard-Ruprechtshofen sucht um eine Subvention für die Jahre 2011/12 in der Höhe von € 300,- an. Die letzte Subvention wurde seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen im Jahr 2010 in der Höhe von € 50,- gewährt.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 5.460,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Förderung für den Schachstammtisch in der Höhe von gesamt € 100,- für die Jahre 2011/12 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Grundsatzbeschluss zur Durchführung von Jungbürgerfeiern

Sachverhalt:

Eine Jungbürgerfeier soll im 2-Jahres-Rhythmus für 16- bis 17-jährige Bürger durchgeführt werden. Die Feier soll von den Jugendlichen selbst organisiert werden, die Gemeinde leistet nur Hilfestellung. Förderungen für diese Maßnahme sind bis zur Höhe von € 1.100,- pro Veranstaltung möglich. Gefördert werden 50% der Kosten für Jungbürgergeschenke bis max. € 11,- und die Bewirtung bis max. € 8,- jeweils pro Person. Ferner können Honorare bzw. Spesenvergütungen für Musik, Künstler, Saalgestaltung, Portokosten und dergleichen zur Förderung eingereicht werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die grundsätzliche Durchführung von Jungbürgerfeiern, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Grundsatzbeschluss zur Verkehrssicherheitsförderung im Zuge der Fahrausbildung

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2003 ist die Mehrphasenausbildung zur Erlangung eines Führerscheines verpflichtend. Die Gesamtkosten für diese Ausbildung belaufen sich auf ca. € 350,-. Zwei bis vier Monate nach Erteilung der Fahrerlaubnis wird eine Überprüfungsfahrt mit dem Fahrlehrer durchgeführt, nach drei bis neun Monaten ist ein Fahrsicherheitstraining mit verkehrspsychologischem Gespräch vorgeschrieben, eine zweite Überprüfungsfahrt erfolgt nach sechs bis zwölf Monaten. Die Gemeinde soll jeweils im Herbst einen Workshop über Verkehrssicherheit im Rahmen des Projektes „Rauschfrei“ durchführen, die Kosten belaufen sich pauschal auf € 490,- excl. USt.

Die Teilnahme am Workshop ist Voraussetzung für die Förderung der Gemeinde, die Anwesenheit ist zu dokumentieren. Die Gemeindeförderung in der Höhe von € 50,- wird in Wertscheinen nach Vorlage der Rechnung über die absolvierte Mehrphasenausbildung einmalig pro Person gewährt. Pro Jahrgang ist mit ca. 40 Personen zu rechnen, die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf ca. € 2.500,- jährlich.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die grundsätzliche Durchführung der Verkehrssicherheitsförderung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung einer Benützungsvereinbarung und eines Nachtrages zum Pachtvertrag

Sachverhalt:

Die vorliegende Benützungsvereinbarung zwischen der r.k. Pfarrkirche, der r.k. Pfarrpfründe und der Marktgemeinde Ruprechtshofen über die Nutzung des Kirchenpark-

platzes und des neu geschaffenen Parks im Pfarrgarten soll vom Gemeinderat beschlossen werden. Ebenfalls beschlossen werden soll ein Nachtrag zum bisherigen, durch Zeitablauf beendeten Pachtvertrag.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die vorliegende Benützungvereinbarung und den Nachtrag zum Pachtvertrag mit der r.k. Pfarrkirche und der r.k. Pfarrpfünde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht von der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Am Montag, dem 5. Dezember 2011 fand eine angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter die Entlastung aussprechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2012

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2012 lag in der Zeit vom 14.11. bis 28.11.2011 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Voranschlags an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des Voranschlags 2012, den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2015 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 4 Gegenstimmen, GR NR Mayerhofer, GfGR Punz, GR Wasinger, GR Enigl, alle FPÖ.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Eine Besprechung mit Hofrat DI Spannagl, Leiter der Straßenbauabteilung des Landes NÖ, hat am 1. Dezember 2011 am Gemeindeamt stattgefunden. Die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2012 sind die Errichtung der Bushaltestellen im Zuge der L 105, der Spitzgraben Deuretzbacher/Quass in Rainberg sowie die Befestigungsmaßnahmen bei der Liegenschaft Paternoster im Zuge der L 5288 in Grabenegg. HR Spannagl hat den Maßnahmen grundsätzlich zugestimmt, ein Ansuchen beim Landeshauptmann ist erforderlich.
- Der vom Landeshauptmann bereits genehmigte Anschluss an den neu errichteten Weg Sandler in Rainberg wird 2012 hergestellt.

- Eine Grenzverhandlung in der KG Rainberg wurde am 1.12. durchgeführt. Der öffentliche Weg, Parz. 1280, soll teilweise aufgelassen und verkauft werden. Im Zuge der Verhandlung wurde eine 4 m breite Zufahrt zwischen den Liegenschaften Pelinka und Blauensteiner zu den dahinter liegenden landwirtschaftlichen Flächen geschaffen, der öffentliche Weg in einer einheitlichen Breite von 3 Metern soll bis zur östlichen Grenze der Parzelle 848/3 bestehen bleiben. Ein Teilungsentwurf von ZT DI Loschnigg wird vorgelegt.
- Die Rückerstattung der Sozialhilfeumlage in der Höhe von € 11.900,- wurde in Aussicht gestellt.
- Eine Vermessung in der KG Zwerbach auf den Flächen der Digi-Real-Holding wurde durchgeführt.
- Die Verhandlungen betreffend Servitut für die Errichtung der Ringleitung der Wasserversorgung nach Zwerbach gestalten sich schwierig. Alternativen zur momentanen Trassierung müssen überlegt werden.
- Die Fam. König in Schlatten wird nach eigenen Angaben einen nicht geförderten Brunnen auf Eigengrund errichten, die Anfrage bezüglich eines Anschlusses an die kommunale Wasserversorgung ist somit gegenstandslos.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderäte

GR Handl berichtet, dass ein Gerücht betreffend Schließung des Betriebes Teufl am Hauptplatz im Umlauf ist. Er wünscht allen Gemeinderäten frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

GfGR Punz verliest einen Bericht zur Erhöhung der Politikerbezüge.

GR Fellner regt an, für die Open-Air-Veranstaltungen in der Allee eine wettersichere Alternative zu überlegen. Dieses Thema wird an den Kulturausschuss verwiesen.

GR Guger lädt zu den Gemeindegemeinschaften am 28. Jänner 2012 herzlich ein. Die Siegerehrung findet am 29.1.2012 im Gemeindegem. in Ruprechtshofen statt.

GR Scherndl berichtet von den letzten Veranstaltungen in der Gemeinde. Entsprechende Berichte finden sich auf der Homepage der MG Ruprechtshofen.

GfGR Riegler berichtet vom Blattlschießen am Eislaufplatz.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit, wünscht schöne Weihnachtsfeiertage und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)